



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 10007

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 7/10

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

10.09.2010

Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im Juli 2010

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zu Grunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Das Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- . = unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2010 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Insgesamt (einschl. Camping)

2010

Januar	831,7	– 1,3	140,3	+ 2,7	2 257,8	– 2,1	325,3	+ 1,3	2,7
Februar	945,6	+ 1,6	183,4	+ 3,6	2 448,5	– 0,4	426,2	+ 0,7	2,6
März	1 153,8	+ 3,0	202,3	+ 10,3	2 872,7	+ 2,5	457,8	+ 8,9	2,5
April	1 331,6	+ 4,2	270,2	+ 5,4	3 375,6	+ 0,2	574,0	+ 5,0	2,5
Mai	1 568,6	+ 1,1	321,9	+ 6,9	4 070,1	+ 1,2	710,9	+ 7,9	2,6
Juni	1 646,6	+ 6,1	344,2	+ 14,0	4 212,2	+ 5,0	758,1	+ 14,2	2,6
Juli	1 884,7	+ 5,0	498,0	+ 10,4	5 004,1	+ 4,5	1 176,1	+ 11,5	2,7
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

darunter: Hotellerie

2010

Januar	686,4	– 2,4	133,2	+ 2,4	1 412,8	– 4,2	289,4	+ 0,9	2,1
Februar	787,0	+ 0,9	170,6	+ 2,8	1 575,8	– 1,2	368,9	– 0,2	2,0
März	961,4	+ 1,9	190,0	+ 10,0	1 883,2	+ 1,7	408,2	+ 8,8	2,0
April	1 081,8	+ 6,5	241,9	+ 6,7	2 133,3	+ 2,3	484,1	+ 7,1	2,0
Mai	1 234,1	+ 2,1	279,6	+ 7,1	2 516,3	+ 1,7	575,5	+ 7,9	2,0
Juni	1 278,3	+ 7,7	295,4	+ 16,3	2 600,1	+ 8,1	604,0	+ 17,1	2,0
Juli	1 397,8	+ 4,7	388,6	+ 11,4	2 873,7	+ 5,3	807,5	+ 12,7	2,1
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juli 2010	Januar bis Juli 2010			Juli 2010	Januar bis Juli 2010
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Betriebsarten insgesamt	7 064	392 947	41,1	31,7	5 090	214 030	43,4	33,9
Hotels	1 794	125 663	46,6	37,1	1 794	125 663	46,6	37,1
Hotels garnis	1 028	34 984	44,6	35,3	1 028	34 984	44,6	35,3
Gasthöfe	1 756	39 804	32,5	23,3	1 756	39 804	32,5	23,3
Pensionen	512	13 579	42,6	31,2	512	13 579	42,6	31,2
Erholungs- und Ferienheime	329	18 439	39,9	28,5	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 031	43,8	17,3	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	722	16 279	46,1	24,9	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	313	17 317	40,7	27,9	X	X	X	X
Campingplätze	337	91 824	24,3	11,8	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	150	22 874	85,1	80,1	X	X	X	X
Schulungsheime	118	10 153	41,4	36,1	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	7 064	392 947	41,1	31,7	5 090	214 030	43,4	33,9
Mineral- und Moorbäder	639	41 863	47,6	40,9	420	17 112	41,1	32,7
Heilklimatische Kurorte	483	26 533	49,4	37,1	304	12 097	50,1	36,1
Kneippkurorte	227	12 271	57,1	44,4	161	6 807	56,2	43,7
Heilbäder zusammen	1 349	80 667	49,7	40,2	885	36 016	47,0	35,9
Luftkurorte	939	46 761	36,6	24,3	581	18 470	36,9	27,8
Erholungsorte	1 475	77 154	40,9	28,4	940	32 205	48,3	32,5
Sonstige Gemeinden	3 301	188 365	38,7	31,1	2 684	127 339	42,1	34,5
Reisegebiete insgesamt	7 064	392 947	41,1	31,7	5 090	214 030	43,4	33,9
Nördlicher Schwarzwald	925	50 707	38,0	30,6	693	30 295	40,9	34,5
Mittlerer Schwarzwald	830	45 856	41,4	29,4	555	22 498	45,6	31,0
Südlicher Schwarzwald	1 496	75 973	44,7	32,0	1 025	36 503	48,2	36,0
Schwarzwald zusammen	3 251	172 536	41,9	30,9	2 273	89 296	45,1	34,2
Nördliches Baden-Württemberg	1 135	67 901	37,4	30,8	863	38 620	39,8	32,9
Region Stuttgart	834	50 624	36,8	33,1	716	41 865	37,5	33,9
Schwäbische Alb	752	36 869	34,7	27,5	528	19 101	37,5	30,4
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	362	20 819	44,8	40,0	226	7 220	40,6	30,7
Bodensee	664	40 691	53,4	35,7	432	16 290	66,3	42,1
Hegau	66	3 507	45,0	31,7	52	1 638	37,0	26,0
Bodensee-Oberschwaben zusammen	1 092	65 017	50,2	37,0	710	25 148	57,0	37,5

3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 884,7	+ 5,0	498,0	+ 10,4	5 004,1	+ 4,5	1 176,1	+ 11,5
Hotels	911,5	+ 5,8	277,1	+ 13,2	1 812,9	+ 6,3	573,7	+ 13,8
Hotels garnis	228,5	+ 3,5	55,7	+ 7,5	482,8	+ 4,0	115,5	+ 9,6
Gasthöfe	191,5	+ 1,6	37,7	+ 3,0	399,2	+ 2,7	76,9	+ 5,8
Pensionen	66,3	+ 3,8	18,1	+ 15,7	178,8	+ 4,9	41,4	+ 20,5
Erholungs- und Ferienheime	70,3	+ 5,6	2,5	+ 31,5	228,2	- 1,5	10,5	+ 18,9
Ferienzentren	3,5	+ 54,5	1,7	+ 51,7	27,6	+ 16,5	13,2	+ 6,4
Ferienhäuser, -wohnungen	34,1	+ 11,5	6,9	+ 27,0	232,8	+ 6,8	44,4	+ 19,2
Jugendherbergen und Hütten	93,1	- 0,1	10,1	+ 15,0	218,3	- 0,4	25,7	+ 14,4
Campingplätze	207,6	+ 9,3	85,2	+ 4,0	690,4	+ 9,4	249,7	+ 8,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	29,9	- 3,9	1,3	+ 13,3	603,2	- 2,1	11,8	- 4,6
Schulungsheime	48,4	+ 3,9	1,7	- 8,9	130,0	+ 7,2	13,3	- 13,7
Gemeindegruppen insgesamt	1 884,7	+ 5,0	498,0	+ 10,4	5 004,1	+ 4,5	1 176,1	+ 11,5
Mineral- und Moorbäder	137,1	+ 6,7	36,9	+ 19,3	617,8	- 0,3	97,2	+ 13,4
Heilklimatische Kurorte	94,8	+ 10,4	28,8	+ 13,0	406,4	+ 3,5	99,3	+ 10,7
Kneippkurorte	61,7	+ 3,7	12,1	+ 16,4	217,1	+ 5,1	34,0	+ 7,7
Heilbäder zusammen	293,6	+ 7,2	77,8	+ 16,5	1 241,3	+ 1,8	230,5	+ 11,3
Luftkurorte	139,7	+ 8,0	34,4	+ 15,2	530,0	+ 1,1	136,9	+ 7,2
Erholungsorte	345,6	+ 4,8	86,5	+ 2,2	977,4	+ 4,8	195,7	+ 9,6
Sonstige Gemeinden	1 105,7	+ 4,1	299,3	+ 11,0	2 255,5	+ 6,7	613,0	+ 13,2
Reisegebiete insgesamt	1 884,7	+ 5,0	498,0	+ 10,4	5 004,1	+ 4,5	1 176,1	+ 11,5
Nördlicher Schwarzwald	222,2	+ 6,1	59,4	+ 14,7	597,4	+ 3,4	147,6	+ 11,1
Mittlerer Schwarzwald	215,4	+ 4,8	78,2	+ 6,6	586,9	+ 3,6	182,1	+ 12,6
Südlicher Schwarzwald	344,2	+ 4,9	118,3	+ 10,7	1 051,7	+ 0,9	308,7	+ 6,0
Schwarzwald zusammen	781,8	+ 5,2	256,0	+ 10,3	2 236,0	+ 2,2	638,4	+ 9,0
Nördliches Baden-Württemberg	331,0	+ 5,7	85,3	+ 9,9	785,9	+ 7,9	176,2	+ 21,5
Region Stuttgart	292,4	+ 3,9	69,9	+ 14,3	576,2	+ 7,1	155,0	+ 19,1
Schwäbische Alb	184,3	+ 0,7	35,2	+ 8,4	396,1	+ 1,4	69,2	+ 9,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	78,4	+ 6,0	10,4	+ 15,0	288,4	+ 4,6	25,0	+ 17,8
Bodensee	202,2	+ 8,0	37,5	+ 4,5	673,0	+ 7,8	102,4	+ 1,4
Hegau	14,5	+ 8,9	3,6	+ 30,5	48,5	+ 5,8	9,9	+ 10,9
Bodensee-Oberschwaben zusammen	295,1	+ 7,5	51,5	+ 8,0	1 010,0	+ 6,8	137,3	+ 4,7

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 397,8	+ 4,7	388,6	+ 11,4	2 873,7	+ 5,3	807,5	+ 12,7
Hotels	911,5	+ 5,8	277,1	+ 13,2	1 812,9	+ 6,3	573,7	+ 13,8
Hotels garnis	228,5	+ 3,5	55,7	+ 7,5	482,8	+ 4,0	115,5	+ 9,6
Gasthöfe	191,5	+ 1,6	37,7	+ 3,0	399,2	+ 2,7	76,9	+ 5,8
Pensionen	66,3	+ 3,8	18,1	+ 15,7	178,8	+ 4,9	41,4	+ 20,5
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	1 397,8	+ 4,7	388,6	+ 11,4	2 873,7	+ 5,3	807,5	+ 12,7
Mineral- und Moorbäder	93,8	+ 6,5	29,3	+ 19,1	218,0	+ 2,2	65,0	+ 12,7
Heilklimatische Kurorte	61,6	+ 8,8	20,8	+ 9,4	187,4	+ 6,6	63,6	+ 9,8
Kneippkurorte	43,5	+ 0,3	9,9	+ 22,4	118,5	+ 0,1	25,7	+ 14,9
Heilbäder zusammen	199,0	+ 5,8	60,0	+ 16,0	523,9	+ 3,2	154,3	+ 11,8
Luftkurorte	77,0	+ 6,8	20,0	+ 12,6	210,9	+ 2,6	55,8	+ 5,9
Erholungsorte	223,1	+ 2,8	60,6	+ 1,9	480,6	+ 2,8	114,6	+ 3,9
Sonstige Gemeinden	898,6	+ 4,8	248,0	+ 12,8	1 658,3	+ 7,1	482,8	+ 16,1
Reisegebiete insgesamt	1 397,8	+ 4,7	388,6	+ 11,4	2 873,7	+ 5,3	807,5	+ 12,7
Nördlicher Schwarzwald	169,2	+ 6,1	48,0	+ 16,7	384,3	+ 3,7	108,8	+ 12,1
Mittlerer Schwarzwald	160,9	+ 2,6	60,8	+ 2,5	317,0	+ 2,4	117,7	+ 4,1
Südlicher Schwarzwald	241,2	+ 5,1	83,0	+ 11,3	544,5	+ 2,6	178,4	+ 6,1
Schwarzwald zusammen	571,3	+ 4,7	191,8	+ 9,6	1 245,8	+ 2,9	404,9	+ 7,1
Nördliches Baden-Württemberg	257,8	+ 7,2	70,0	+ 13,6	475,9	+ 11,1	135,0	+ 25,6
Region Stuttgart	253,0	+ 3,9	64,4	+ 14,5	486,8	+ 7,5	142,8	+ 19,2
Schwäbische Alb	125,7	+ 0,4	27,1	+ 12,1	221,6	+ 0,5	50,6	+ 14,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	45,8	+ 1,2	7,2	+ 10,3	90,5	+ 3,4	13,9	+ 16,3
Bodensee	132,0	+ 6,9	25,1	+ 9,0	334,6	+ 7,2	55,2	+ 8,3
Hegau	12,1	+ 11,3	3,2	+ 33,9	18,5	+ 4,4	5,0	+ 21,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	190,0	+ 5,7	35,4	+ 11,1	443,6	+ 6,3	74,1	+ 10,5

4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands-gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands-gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	9 362,5	+ 3,2	1 960,2	+ 8,4	24 240,9	+ 2,0	4 428,4	+ 8,3
Hotels	4 983,1	+ 4,4	1 254,7	+ 10,3	9 713,4	+ 3,5	2 553,7	+ 9,8
Hotels garnis	1 208,3	+ 3,2	235,8	+ 7,0	2 517,3	+ 2,4	521,0	+ 8,7
Gasthöfe	912,4	– 0,3	140,0	+ 0,2	1 910,9	– 1,3	301,1	+ 1,2
Pensionen	322,9	+ 2,6	68,8	+ 11,4	853,4	+ 2,3	161,8	+ 9,3
Erholungs- und Ferienheime	364,9	+ 0,3	11,0	+ 0,5	1 069,5	– 4,0	49,2	– 2,0
Ferienzentren	11,2	+ 22,4	3,1	+ 27,0	73,3	+ 2,8	23,0	+ 0,6
Ferienhäuser, -wohnungen	145,0	+ 7,5	21,0	+ 22,1	812,2	+ 5,5	124,7	+ 17,3
Jugendherbergen und Hütten	427,5	+ 2,8	49,5	+ 10,2	995,6	+ 3,2	114,5	+ 9,2
Campingplätze	489,4	– 1,4	158,6	+ 1,0	1 678,2	+ 0,8	451,7	+ 6,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	195,2	0,0	6,7	+ 3,6	3 840,4	– 0,8	63,6	+ 0,4
Schulungsheime	302,5	+ 7,5	11,1	+ 19,9	776,7	+ 13,4	64,2	– 5,8
Gemeindegruppen insgesamt	9 362,5	+ 3,2	1 960,2	+ 8,4	24 240,9	+ 2,0	4 428,4	+ 8,3
Mineral- und Moorbäder	724,2	+ 3,8	142,9	+ 10,7	3 550,5	– 0,4	372,6	+ 8,1
Heilklimatische Kurorte	447,4	+ 3,1	110,0	+ 5,5	1 948,5	+ 0,6	346,4	+ 4,2
Kneippkurorte	298,1	+ 1,7	50,4	+ 13,9	1 067,4	+ 1,2	144,6	+ 8,5
Heilbäder zusammen	1 469,6	+ 3,2	303,3	+ 9,3	6 566,4	+ 0,1	863,7	+ 6,6
Luftkurorte	657,3	+ 0,9	114,3	+ 9,6	2 275,6	– 1,7	398,7	+ 8,2
Erholungsorte	1 412,7	+ 1,0	274,4	+ 1,2	3 836,5	+ 0,9	565,0	+ 5,5
Sonstige Gemeinden	5 822,9	+ 4,1	1 268,2	+ 9,8	11 562,4	+ 4,3	2 601,0	+ 9,5
Reisegebiete insgesamt	9 362,5	+ 3,2	1 960,2	+ 8,4	24 240,9	+ 2,0	4 428,4	+ 8,3
Nördlicher Schwarzwald	1 214,5	+ 4,1	233,7	+ 10,0	3 173,6	+ 2,6	558,3	+ 11,7
Mittlerer Schwarzwald	951,1	+ 0,5	269,9	+ 3,9	2 644,6	– 1,1	570,3	+ 7,0
Südlicher Schwarzwald	1 556,6	+ 2,7	402,8	+ 7,8	4 807,1	0,0	1 032,1	+ 5,1
Schwarzwald zusammen	3 722,2	+ 2,6	906,5	+ 7,2	10 625,3	+ 0,5	2 160,7	+ 7,2
Nördliches Baden-Württemberg	1 726,2	+ 3,2	371,1	+ 9,8	4 102,7	+ 4,7	747,3	+ 14,5
Region Stuttgart	1 819,8	+ 5,6	374,9	+ 12,9	3 472,5	+ 3,5	806,6	+ 8,9
Schwäbische Alb	911,2	+ 0,7	140,1	+ 4,3	1 980,6	+ 0,5	280,2	+ 2,5
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	377,7	+ 4,4	40,8	+ 10,2	1 526,4	+ 1,9	107,3	+ 16,3
Bodensee	739,8	+ 3,0	113,3	+ 3,9	2 301,9	+ 3,2	291,7	+ 2,1
Hegau	65,5	+ 5,9	13,6	+ 17,1	231,6	+ 6,3	34,6	+ 16,9
Bodensee-Oberschwaben zusammen	1 183,0	+ 3,6	167,7	+ 6,3	4 059,9	+ 2,9	433,6	+ 6,4

Noch: 4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2010 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	7 426,8	+ 3,5	1 699,2	+ 9,0	14 995,0	+ 2,6	3 537,5	+ 8,9
Hotels	4 983,1	+ 4,4	1 254,7	+ 10,3	9 713,4	+ 3,5	2 553,7	+ 9,8
Hotels garnis	1 208,3	+ 3,2	235,8	+ 7,0	2 517,3	+ 2,4	521,0	+ 8,7
Gasthöfe	912,4	– 0,3	140,0	+ 0,2	1 910,9	– 1,3	301,1	+ 1,2
Pensionen	322,9	+ 2,6	68,8	+ 11,4	853,4	+ 2,3	161,8	+ 9,3
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	7 426,8	+ 3,5	1 699,2	+ 9,0	14 995,0	+ 2,6	3 537,5	+ 8,9
Mineral- und Moorbäder	489,7	+ 3,2	119,9	+ 10,3	1 155,3	– 0,3	274,2	+ 7,0
Heilklimatische Kurorte	317,8	+ 3,4	90,9	+ 4,8	910,0	+ 1,8	259,9	+ 4,0
Kneippkurorte	225,8	– 1,1	43,0	+ 16,3	612,6	– 1,5	112,2	+ 13,9
Heilbäder zusammen	1 033,3	+ 2,3	253,8	+ 9,2	2 678,0	+ 0,1	646,3	+ 6,9
Luftkurorte	393,3	+ 0,5	82,4	+ 7,4	1 051,4	– 1,8	232,6	+ 5,7
Erholungsorte	989,0	+ 1,5	218,5	+ 2,1	2 055,6	+ 1,1	397,0	+ 3,0
Sonstige Gemeinden	5 011,1	+ 4,5	1 144,6	+ 10,5	9 210,1	+ 4,2	2 261,7	+ 10,9
Reisegebiete insgesamt	7 426,8	+ 3,5	1 699,2	+ 9,0	14 995,0	+ 2,6	3 537,5	+ 8,9
Nördlicher Schwarzwald	974,3	+ 4,8	207,7	+ 10,5	2 178,7	+ 4,1	469,5	+ 10,9
Mittlerer Schwarzwald	740,7	– 0,4	226,3	+ 2,0	1 444,0	– 2,7	426,0	+ 1,7
Südlicher Schwarzwald	1 173,8	+ 3,3	323,8	+ 8,0	2 709,8	+ 1,2	731,6	+ 6,2
Schwarzwald zusammen	2 888,8	+ 2,8	757,8	+ 6,8	6 332,5	+ 1,2	1 627,1	+ 6,3
Nördliches Baden-Württemberg	1 439,2	+ 4,4	336,7	+ 12,1	2 666,1	+ 5,7	646,8	+ 17,5
Region Stuttgart	1 608,4	+ 5,1	352,2	+ 12,2	2 985,0	+ 3,1	755,0	+ 8,6
Schwäbische Alb	669,3	+ 1,2	123,3	+ 7,2	1 206,6	– 0,7	240,7	+ 5,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	238,1	+ 2,7	31,3	+ 4,9	460,6	+ 2,6	64,9	+ 10,3
Bodensee	527,8	+ 3,6	85,9	+ 6,8	1 255,9	+ 4,9	183,5	+ 8,8
Hegau	55,0	+ 8,1	12,2	+ 21,2	88,4	+ 5,7	19,5	+ 13,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	821,0	+ 3,6	129,3	+ 7,5	1 804,9	+ 4,3	268,0	+ 9,5

5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2010

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juli 2010	Januar bis Juli 2010			Juli 2010	Januar bis Juli 2010
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	166	17 053	46,4	41,1	149	15 135	46,5	41,6
Landkreise								
Böblingen	123	6 893	35,7	32,2	111	6 273	36,7	33,1
Esslingen	161	9 278	29,7	29,1	141	7 754	29,9	29,2
Göppingen	101	4 617	31,4	27,1	75	2 470	28,6	24,8
Ludwigsburg	149	6 480	34,3	30,5	137	6 006	34,3	30,5
Rems-Murr-Kreis	134	6 303	28,7	24,6	103	4 227	30,6	26,3
Region Stuttgart	834	50 624	36,8	33,1	716	41 865	37,5	33,9
Stadtkreis								
Heilbronn	24	1 790	40,9	38,6	20	1 506	46,1	42,0
Landkreise								
Heilbronn	144	8 257	41,6	34,0	109	3 862	36,5	30,0
Hohenlohekreis	83	3 810	28,3	25,0	55	1 877	34,1	27,6
Schwäbisch Hall	124	5 388	32,6	25,1	92	3 237	37,7	27,9
Main-Tauber-Kreis	141	9 448	33,5	28,9	87	3 295	34,7	26,3
Region Heilbronn-Franken	516	28 693	35,4	29,9	363	13 777	37,1	29,6
Landkreise								
Heidenheim	50	1 927	33,8	27,6	39	1 414	37,3	29,4
Ostalbkreis	156	7 875	28,6	24,3	106	3 681	35,0	29,3
Region Ostwürttemberg	206	9 802	29,6	25,0	145	5 095	35,6	29,3
Regierungsbezirk Stuttgart	1 556	89 119	35,5	31,3	1 224	60 737	37,3	32,5
Stadtkreise								
Baden-Baden	83	4 782	53,6	43,0	67	3 809	50,0	37,9
Karlsruhe	65	6 159	44,8	42,1	61	5 384	45,4	42,7
Landkreise								
Karlsruhe	137	7 251	37,9	31,3	111	4 483	34,5	30,0
Rastatt	158	7 569	27,4	20,0	110	3 414	32,8	27,0
Region Mittlerer Oberrhein	443	25 761	39,4	32,9	349	17 090	41,0	35,2
Stadtkreise								
Heidelberg	80	6 107	59,6	45,8	73	4 891	62,1	46,5
Mannheim	59	6 473	43,1	41,5	53	5 208	41,8	40,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	119	6 424	30,8	22,0	76	2 123	23,7	19,8
Rhein-Neckar-Kreis	223	14 078	31,9	24,8	189	8 945	37,2	30,7
Region Rhein-Neckar ¹⁾	481	33 082	39,0	31,8	391	21 167	42,8	35,8
Stadtkreis								
Pforzheim	24	1 678	41,0	35,3	20	1 344	39,4	35,7
Landkreise								
Calw	260	14 024	30,2	23,9	173	6 101	31,4	25,4
Enzkreis	72	2 383	30,6	22,5	58	1 477	31,8	26,5
Freudenstadt	264	12 987	44,7	34,1	202	7 959	46,4	38,3
Region Nordschwarzwald	620	31 072	36,9	28,7	453	16 881	39,2	32,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 544	89 915	38,4	31,0	1 193	55 138	41,1	34,6

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2010**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juli 2010	Januar bis Juli 2010			Juli 2010	Januar bis Juli 2010
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	86	8 535	59,2	41,4	65	4 863	70,3	50,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	669	37 405	46,8	33,0	439	15 878	49,8	37,2
Emmendingen	143	5 602	40,5	26,8	114	3 950	42,3	28,5
Ortenaukreis	511	26 656	45,3	30,8	354	15 803	47,9	32,1
Region Südlicher Oberrhein	1 409	78 198	47,2	32,7	972	40 494	50,8	36,0
Landkreise								
Rottweil	84	3 646	29,8	19,6	63	1 647	37,0	27,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	235	15 554	37,3	29,4	138	5 048	41,3	29,0
Tuttlingen	68	2 283	30,1	22,9	52	1 463	32,1	26,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	387	21 483	35,3	27,0	253	8 158	38,8	28,1
Landkreise								
Konstanz	236	16 178	54,1	36,5	162	6 408	58,8	36,8
Lörrach	276	10 857	39,9	28,6	200	5 954	39,3	32,9
Waldshut	322	13 574	35,4	28,2	207	5 858	38,6	28,7
Region Hochrhein-Bodensee	834	40 609	44,0	31,4	569	18 220	45,9	32,9
Regierungsbezirk Freiburg	2 630	140 290	44,5	31,5	1 794	66 872	48,0	34,2
Landkreise								
Reutlingen	135	7 842	40,4	31,3	84	3 415	33,3	28,6
Tübingen	63	2 697	42,4	32,6	51	1 846	43,8	33,0
Zollernalbkreis	83	3 706	31,6	25,6	53	1 461	33,8	25,4
Region Neckar-Alb	281	14 245	38,5	30,1	188	6 722	36,3	29,1
Stadtkreis								
Ulm	43	2 843	45,7	37,5	41	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	106	4 819	33,2	24,1	76	2 371	40,2	30,8
Biberach	101	5 022	38,7	35,3	70	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	250	12 684	38,2	31,5	187	7 037	39,8	32,9
Landkreise								
Bodenseekreis	494	28 020	51,9	34,5	322	11 520	66,3	42,8
Ravensburg	199	11 151	52,0	44,4	117	3 964	44,0	32,8
Sigmaringen	110	7 523	32,1	28,6	65	2 040	40,2	28,5
Region Bodensee-Oberschwaben	803	46 694	48,7	36,3	504	17 524	58,2	38,5
Regierungsbezirk Tübingen	1 334	73 623	44,9	34,0	879	31 283	49,4	35,0
Baden-Württemberg	7 064	392 947	41,1	31,7	5 090	214 030	43,4	33,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2010

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	124,9	– 0,1	34,1	+ 12,2	245,4	+ 10,7	81,5	+ 26,2
Landkreise								
Böblingen	39,2	+ 9,9	14,5	+ 25,7	75,9	+ 5,5	27,7	+ 11,0
Esslingen	48,7	+ 11,7	9,7	+ 22,3	85,3	+ 7,2	19,3	+ 23,1
Göppingen	18,0	+ 6,7	3,6	– 6,1	44,9	+ 5,2	6,0	– 4,5
Ludwigsburg	34,1	+ 3,4	5,4	+ 10,9	68,6	+ 3,0	13,1	+ 11,3
Rems-Murr-Kreis	27,4	+ 1,5	2,6	+ 1,6	56,1	+ 0,9	7,4	+ 6,8
Region Stuttgart	292,4	+ 3,9	69,9	+ 14,3	576,2	+ 7,1	155,0	+ 19,1
Stadtkreis								
Heilbronn	12,5	– 3,0	2,0	+ 16,0	22,7	– 0,4	3,6	+ 34,9
Landkreise								
Heilbronn	35,1	– 1,1	5,2	+ 4,1	106,4	– 2,0	9,7	+ 6,5
Hohenlohekreis	17,1	+ 13,2	1,1	+ 29,6	33,4	+ 1,4	2,2	+ 37,7
Schwäbisch Hall	24,9	+ 1,6	2,7	+ 2,0	54,4	– 4,3	10,8	+ 24,1
Main-Tauber-Kreis	31,5	– 1,9	5,9	– 5,0	97,8	– 0,4	12,9	+ 8,0
Region Heilbronn-Franken	121,2	+ 0,8	16,9	+ 2,9	314,7	– 1,5	39,2	+ 15,3
Landkreise								
Heidenheim	10,9	+ 6,6	2,1	+ 11,8	20,1	+ 10,0	4,4	+ 27,4
Ostalbkreis	33,9	+ 4,9	4,8	+ 6,4	69,7	+ 1,0	9,9	+ 7,5
Region Ostwürttemberg	44,7	+ 5,3	6,9	+ 8,0	89,8	+ 2,9	14,3	+ 12,9
Regierungsbezirk Stuttgart	458,3	+ 3,2	93,8	+ 11,6	980,7	+ 3,8	208,5	+ 17,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	34,2	+ 8,9	15,4	+ 18,9	79,3	+ 1,7	32,7	+ 7,5
Karlsruhe	47,4	+ 12,3	14,6	+ 28,4	85,5	+ 4,9	27,1	+ 8,7
Landkreise								
Karlsruhe	33,7	+ 9,7	8,1	+ 6,1	85,3	+ 10,7	12,3	+ 0,7
Rastatt	28,8	+ 3,9	6,2	+ 1,3	64,3	+ 6,1	13,7	+ 21,7
Region Mittlerer Oberrhein	144,2	+ 9,1	44,3	+ 16,3	314,4	+ 5,8	85,8	+ 8,9
Stadtkreise								
Heidelberg	58,0	+ 13,4	27,5	+ 12,5	112,8	+ 18,1	53,8	+ 29,0
Mannheim	35,9	+ 6,1	10,5	+ 19,0	86,5	+ 26,4	23,7	+ 19,7
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	18,1	+ 7,0	1,4	– 5,6	60,9	+ 13,4	6,1	+ 8,8
Rhein-Neckar-Kreis	70,3	+ 6,8	22,7	+ 11,0	139,1	+ 11,0	44,3	+ 27,5
Region Rhein-Neckar ¹⁾	182,2	+ 8,7	62,1	+ 12,5	399,4	+ 16,4	127,8	+ 25,6
Stadtkreis								
Pforzheim	10,1	– 10,9	2,6	– 9,4	21,3	+ 1,1	5,5	+ 5,2
Landkreise								
Calw	38,5	+ 4,6	5,8	+ 11,3	131,2	– 1,6	21,7	+ 7,4
Enzkreis	11,8	0,0	2,7	+ 21,7	22,5	0,0	4,5	+ 22,0
Freudenstadt	45,3	+ 6,1	10,4	+ 9,7	179,8	+ 5,7	39,3	+ 15,3
Region Nordschwarzwald	105,7	+ 3,0	21,4	+ 8,7	354,8	+ 2,3	71,0	+ 12,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	432,0	+ 7,4	127,8	+ 13,1	1 068,6	+ 8,3	284,5	+ 16,7

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2010**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	80,8	+ 3,0	30,5	+ 10,2	156,5	+ 1,3	62,1	+ 3,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	151,8	+ 6,0	56,6	+ 12,5	542,1	+ 0,5	166,5	+ 8,1
Emmendingen	28,8	+ 3,8	9,1	+ 5,9	70,3	- 0,7	19,4	+ 4,4
Ortenaukreis	157,2	+ 2,0	62,6	+ 1,9	373,4	+ 3,5	131,4	+ 9,1
Region Südlicher Oberrhein	418,6	+ 3,7	158,9	+ 7,3	1 142,3	+ 1,5	379,4	+ 7,4
Landkreise								
Rottweil	12,9	+ 4,1	2,8	+ 15,2	33,4	- 4,0	10,9	+ 6,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	45,3	+ 16,0	12,8	+ 35,4	180,1	+ 5,5	39,7	+ 28,1
Tuttlingen	9,5	- 7,6	1,1	- 2,8	21,2	- 1,7	3,2	+ 5,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	67,7	+ 9,7	16,7	+ 28,3	234,7	+ 3,3	53,9	+ 21,7
Landkreise								
Konstanz	88,8	+ 8,4	17,8	+ 14,1	270,9	+ 4,3	42,7	+ 4,8
Lörrach	44,7	+ 1,5	13,0	+ 7,1	134,1	+ 5,4	33,9	+ 5,3
Waldshut	38,1	+ 10,0	9,1	+ 12,2	148,7	- 1,3	26,8	+ 2,3
Region Hochrhein-Bodensee	171,6	+ 6,9	39,9	+ 11,3	553,7	+ 3,0	103,5	+ 4,3
Regierungsbezirk Freiburg	657,9	+ 5,1	215,4	+ 9,4	1 930,7	+ 2,1	536,7	+ 8,1
Landkreise								
Reutlingen	32,6	- 6,3	5,1	+ 0,8	98,1	- 4,8	13,1	- 4,0
Tübingen	18,1	- 0,9	3,8	+ 3,7	35,4	+ 1,0	8,6	+ 9,1
Zollernalbkreis	15,1	+ 7,1	1,3	+ 36,3	36,3	+ 7,2	2,9	+ 39,6
Region Neckar-Alb	65,8	- 2,0	10,2	+ 5,3	169,8	- 1,2	24,6	+ 4,2
Stadtkreis								
Ulm	25,5	+ 0,4	8,3	+ 21,7	40,3	- 1,7	12,6	+ 15,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	26,0	+ 0,2	7,1	+ 0,6	49,5	+ 5,7	11,8	+ 12,6
Biberach	19,0	- 4,5	2,3	+ 13,0	60,2	- 1,3	4,5	+ 12,1
Region Donau-Iller ¹⁾	70,5	- 1,1	17,6	+ 11,2	150,0	+ 0,8	28,9	+ 13,9
Landkreise								
Bodenseekreis	127,9	+ 7,8	23,3	+ 1,0	450,6	+ 9,8	69,6	+ 0,7
Ravensburg	45,9	+ 9,1	6,8	+ 12,8	178,9	+ 5,2	17,7	+ 17,4
Sigmaringen	26,4	+ 10,5	3,0	+ 23,1	74,9	+ 11,9	5,5	+ 20,3
Region Bodensee-Oberschwaben	200,2	+ 8,5	33,1	+ 5,0	704,4	+ 8,8	92,9	+ 4,5
Regierungsbezirk Tübingen	336,4	+ 4,2	60,9	+ 6,8	1 024,1	+ 5,8	146,4	+ 6,2
Baden-Württemberg	1 884,7	+ 5,0	498,0	+ 10,4	5 004,1	+ 4,5	1 176,1	+ 11,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2010**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	110,4	– 0,5	30,4	+ 10,2	218,1	+ 10,0	74,6	+ 23,9
Landkreise								
Böblingen	37,0	+ 11,5	14,2	+ 25,0	71,4	+ 6,8	27,1	+ 10,5
Esslingen	41,9	+ 11,7	9,7	+ 22,7	71,7	+ 8,6	18,7	+ 26,7
Göppingen	11,4	– 2,2	2,4	+ 1,9	21,9	– 5,2	4,3	+ 6,1
Ludwigsburg	32,3	+ 5,6	5,2	+ 13,4	63,6	+ 4,9	12,1	+ 18,1
Rems-Murr-Kreis	20,0	+ 1,4	2,4	+ 1,4	40,1	+ 6,0	6,0	+ 0,1
Region Stuttgart	253,0	+ 3,9	64,4	+ 14,5	486,8	+ 7,5	142,8	+ 19,2
Stadtkreis								
Heilbronn	11,9	– 2,3	1,9	+ 21,4	21,5	– 0,7	3,6	+ 44,4
Landkreise								
Heilbronn	23,0	– 5,7	2,9	– 8,0	43,6	+ 0,4	5,7	+ 6,2
Hohenlohekreis	11,3	+ 9,2	1,0	+ 33,9	19,9	+ 9,8	1,9	+ 32,9
Schwäbisch Hall	20,3	+ 8,7	2,1	0,0	37,7	+ 4,0	4,2	– 2,5
Main-Tauber-Kreis	20,1	+ 1,5	2,4	+ 17,1	35,2	+ 3,1	4,3	+ 15,0
Region Heilbronn-Franken	86,6	+ 1,4	10,3	+ 7,3	157,8	+ 2,8	19,7	+ 13,5
Landkreise								
Heidenheim	9,2	+ 8,6	2,0	+ 9,0	16,3	+ 14,3	4,1	+ 23,9
Ostalbkreis	21,4	+ 5,9	3,7	+ 12,9	39,8	+ 4,7	7,5	+ 14,8
Region Ostwürttemberg	30,6	+ 6,7	5,8	+ 11,5	56,1	+ 7,3	11,6	+ 17,8
Regierungsbezirk Stuttgart	370,2	+ 3,5	80,5	+ 13,3	700,7	+ 6,4	174,1	+ 18,4
Stadtkreise								
Baden-Baden	30,6	+ 9,3	14,6	+ 18,7	58,9	+ 3,1	30,4	+ 7,0
Karlsruhe	42,1	+ 14,4	12,7	+ 28,1	75,9	+ 7,7	24,0	+ 8,3
Landkreise								
Karlsruhe	27,5	+ 10,1	7,2	+ 9,0	47,9	+ 9,2	10,5	+ 3,1
Rastatt	17,6	+ 4,4	4,2	+ 15,1	34,8	+ 8,5	8,7	+ 42,2
Region Mittlerer Oberrhein	117,7	+ 10,5	38,7	+ 19,2	217,4	+ 6,9	73,7	+ 10,1
Stadtkreise								
Heidelberg	52,0	+ 13,2	26,0	+ 12,5	94,2	+ 23,1	49,8	+ 29,0
Mannheim	34,1	+ 8,7	10,2	+ 22,6	67,5	+ 13,6	23,2	+ 23,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	8,4	+ 9,6	0,6	– 3,0	15,4	+ 10,1	1,3	+ 12,6
Rhein-Neckar-Kreis	55,1	+ 9,0	17,4	+ 17,4	103,1	+ 15,4	33,6	+ 38,5
Region Rhein-Neckar ¹⁾	149,6	+ 10,4	54,3	+ 15,6	280,1	+ 17,1	107,9	+ 30,3
Stadtkreis								
Pforzheim	7,9	– 15,5	2,4	– 12,7	16,4	+ 2,1	5,0	+ 3,4
Landkreise								
Calw	21,8	+ 3,8	2,7	+ 24,9	59,4	– 4,4	8,4	+ 38,9
Enzkreis	9,0	+ 1,7	2,0	+ 22,2	14,5	– 0,5	2,9	+ 20,4
Freudenstadt	34,4	+ 2,9	7,6	+ 5,4	114,6	+ 4,2	26,2	+ 8,7
Region Nordschwarzwald	73,1	+ 0,7	14,7	+ 6,9	204,9	+ 1,1	42,6	+ 13,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	340,5	+ 8,2	107,6	+ 15,6	702,4	+ 8,8	224,2	+ 19,7

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2010**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	61,7	+ 7,3	23,1	+ 18,3	105,9	+ 4,6	42,1	+ 9,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	95,4	+ 3,9	35,3	+ 11,0	244,5	+ 1,8	83,4	+ 6,8
Emmendingen	24,5	+ 2,1	7,4	+ 4,1	51,7	+ 0,5	13,7	+ 9,0
Ortenaukreis	121,6	+ 0,1	50,0	– 1,6	233,7	+ 0,4	90,7	– 1,1
Region Südlicher Oberrhein	303,2	+ 2,8	115,9	+ 6,0	635,9	+ 1,6	229,9	+ 4,1
Landkreise								
Rottweil	9,4	+ 5,1	2,1	+ 22,6	18,6	+ 9,3	5,3	+ 30,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	30,0	+ 13,1	8,7	+ 27,5	64,6	+ 8,1	21,7	+ 25,8
Tuttlingen	7,8	– 5,1	0,9	– 6,0	14,5	– 0,6	2,7	+ 13,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	47,1	+ 8,0	11,8	+ 23,2	97,8	+ 6,9	29,7	+ 25,3
Landkreise								
Konstanz	59,0	+ 9,8	13,3	+ 22,6	116,3	+ 8,3	24,4	+ 14,9
Lörrach	33,0	+ 2,2	9,9	+ 5,0	72,4	+ 3,3	21,0	+ 1,9
Waldshut	26,6	+ 11,7	7,2	+ 8,9	70,0	+ 3,6	18,2	– 0,7
Region Hochrhein-Bodensee	118,5	+ 8,0	30,4	+ 13,1	258,7	+ 5,6	63,6	+ 5,7
Regierungsbezirk Freiburg	468,9	+ 4,6	158,0	+ 8,4	992,3	+ 3,1	323,2	+ 6,0
Landkreise								
Reutlingen	19,4	– 11,8	4,1	+ 0,7	35,2	– 14,2	7,5	+ 1,9
Tübingen	13,7	– 1,2	2,7	+ 4,9	25,0	– 0,9	6,3	+ 18,3
Zollernalbkreis	8,6	+ 23,2	1,1	+ 44,7	15,3	+ 21,9	2,4	+ 50,0
Region Neckar-Alb	41,7	– 2,7	7,8	+ 6,7	75,5	– 4,2	16,1	+ 13,3
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	16,3	+ 4,5	4,1	+ 20,8	29,5	+ 9,0	7,1	+ 19,1
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	51,2	+ 0,5	13,5	+ 19,4	86,8	+ 0,9	22,0	+ 14,4
Landkreise								
Bodenseekreis	85,2	+ 5,6	14,9	+ 2,8	236,8	+ 6,4	35,8	+ 5,8
Ravensburg	27,4	+ 3,8	4,8	+ 9,3	53,8	+ 4,9	9,4	+ 21,5
Sigmaringen	12,8	– 4,3	1,5	– 2,8	25,4	+ 1,9	2,6	+ 0,6
Region Bodensee-Oberschwaben	125,4	+ 4,1	21,2	+ 3,8	316,0	+ 5,8	47,9	+ 8,2
Regierungsbezirk Tübingen	218,3	+ 1,9	42,5	+ 8,9	478,3	+ 3,2	86,0	+ 10,7
Baden-Württemberg	1 397,8	+ 4,7	388,6	+ 11,4	2 873,7	+ 5,3	807,5	+ 12,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2010

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	809,9	+ 4,9	189,9	+ 10,3	1 479,4	+ 5,9	424,0	+ 9,9
Landkreise								
Böblingen	238,8	+ 11,8	70,7	+ 36,2	468,7	+ 3,4	145,1	+ 16,9
Esslingen	313,9	+ 10,2	58,1	+ 12,8	551,1	+ 4,6	106,4	+ 7,0
Göppingen	97,2	- 1,9	12,5	- 6,3	253,4	- 2,0	22,8	- 11,0
Ludwigsburg	202,2	+ 3,6	29,2	+ 2,6	408,8	+ 1,1	72,4	+ 2,2
Rems-Murr-Kreis	157,7	- 0,1	14,5	- 1,1	311,2	- 0,7	35,9	+ 2,9
Region Stuttgart	1 819,8	+ 5,6	374,9	+ 12,9	3 472,5	+ 3,5	806,6	+ 8,9
Stadtkreis								
Heilbronn	74,2	+ 1,4	10,0	+ 10,3	139,5	+ 4,9	21,7	+ 21,3
Landkreise								
Heilbronn	167,8	- 3,8	17,7	- 12,8	573,0	- 2,6	36,5	- 5,5
Hohenlohekreis	88,4	+ 8,3	5,5	+ 7,0	186,0	+ 3,8	10,5	- 1,7
Schwäbisch Hall	120,5	+ 1,1	12,2	+ 7,3	261,5	- 0,9	41,1	+ 4,2
Main-Tauber-Kreis	145,1	- 4,6	18,9	- 8,6	508,2	- 2,5	43,6	+ 3,8
Region Heilbronn-Franken	595,9	- 0,7	64,4	- 3,4	1 668,3	- 1,0	153,5	+ 3,2
Landkreise								
Heidenheim	57,4	+ 6,6	9,1	- 0,4	105,9	+ 5,5	19,1	+ 4,0
Ostalbkreis	164,7	+ 0,7	19,2	+ 2,7	352,8	+ 0,6	42,0	+ 8,4
Region Ostwürttemberg	222,1	+ 2,2	28,4	+ 1,7	458,7	+ 1,7	61,2	+ 7,0
Regierungsbezirk Stuttgart	2 637,9	+ 3,8	467,6	+ 9,6	5 599,5	+ 2,0	1 021,3	+ 7,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	171,4	+ 5,3	61,1	+ 10,9	431,4	+ 0,3	134,1	+ 5,5
Karlsruhe	289,0	+ 12,2	61,3	+ 16,8	529,3	+ 14,8	123,3	+ 19,5
Landkreise								
Karlsruhe	182,8	+ 3,3	32,4	- 4,1	447,9	+ 1,0	53,6	- 10,1
Rastatt	138,8	+ 3,2	20,3	+ 8,1	303,5	+ 5,6	44,7	+ 21,5
Region Mittlerer Oberrhein	782,0	+ 6,9	175,2	+ 9,4	1 712,0	+ 5,5	355,7	+ 8,9
Stadtkreise								
Heidelberg	303,1	+ 9,6	122,9	+ 12,4	572,6	+ 10,8	227,1	+ 19,6
Mannheim	242,2	+ 4,6	61,2	+ 15,7	559,0	+ 28,3	138,5	+ 21,7
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	82,6	- 0,5	4,3	- 15,4	260,9	- 0,8	14,0	- 10,6
Rhein-Neckar-Kreis	359,8	+ 5,3	94,5	+ 17,4	678,7	+ 4,5	177,6	+ 22,7
Region Rhein-Neckar¹⁾	987,8	+ 5,9	282,9	+ 14,2	2 071,2	+ 11,1	557,2	+ 20,1
Stadtkreis								
Pforzheim	58,4	- 9,6	13,2	+ 0,1	122,2	+ 2,2	27,6	+ 16,5
Landkreise								
Calw	204,6	+ 1,5	18,4	+ 17,6	679,4	- 1,1	63,0	+ 23,3
Enzkreis	63,5	+ 1,1	10,4	+ 15,3	114,1	- 5,0	16,0	+ 6,8
Freudenstadt	248,5	+ 1,4	40,4	+ 6,7	909,0	- 0,3	132,7	+ 7,3
Region Nordschwarzwald	575,0	+ 0,2	82,4	+ 8,9	1 824,7	- 0,8	239,2	+ 12,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 344,8	+ 4,7	540,5	+ 11,7	5 608,0	+ 5,3	1 152,1	+ 14,7

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2010

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	364,6	+ 6,2	104,0	+ 10,6	704,4	+ 2,0	215,5	+ 4,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	667,4	+ 1,1	184,0	+ 7,7	2 454,1	- 0,1	517,3	+ 7,0
Emmendingen	120,3	- 0,7	26,5	+ 1,3	283,3	- 3,6	53,3	- 0,2
Ortenaukreis	673,8	- 0,8	214,0	+ 2,1	1 599,1	- 2,2	413,0	+ 6,1
Region Südlicher Oberrhein	1 826,2	+ 1,2	528,6	+ 5,6	5 040,9	- 0,7	1 199,1	+ 5,9
Landkreise								
Rottweil	61,5	- 0,9	10,0	+ 3,5	146,4	- 2,9	30,5	- 3,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	215,7	+ 5,2	45,9	+ 12,9	899,1	+ 1,4	126,8	+ 13,2
Tuttlingen	48,7	- 3,2	5,4	- 5,7	104,4	- 0,7	16,0	+ 4,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	326,0	+ 2,7	61,2	+ 9,4	1 149,9	+ 0,6	173,3	+ 9,0
Landkreise								
Konstanz	335,7	+ 1,9	56,4	+ 6,8	1 033,8	+ 1,5	126,2	+ 5,4
Lörrach	221,3	+ 1,4	50,5	+ 6,6	634,3	+ 1,5	137,5	+ 4,0
Waldshut	183,0	+ 6,0	37,8	+ 7,6	731,0	- 1,1	108,6	+ 1,5
Region Hochrhein-Bodensee	740,0	+ 2,7	144,7	+ 6,9	2 399,1	+ 0,7	372,2	+ 3,7
Regierungsbezirk Freiburg	2 892,2	+ 1,8	734,4	+ 6,2	8 589,9	- 0,1	1 744,6	+ 5,7
Landkreise								
Reutlingen	170,2	- 5,0	23,5	+ 4,5	514,5	- 4,6	52,3	- 1,9
Tübingen	90,2	- 1,5	15,0	- 4,3	178,0	- 1,4	34,1	- 4,6
Zollernalbkreis	79,5	+ 2,3	6,0	+ 0,5	184,0	+ 5,1	14,1	- 1,4
Region Neckar-Alb	339,9	- 2,5	44,6	+ 0,8	876,4	- 2,0	100,5	- 2,8
Stadtkreis								
Ulm	131,3	+ 0,6	35,9	+ 8,9	213,3	- 0,9	57,5	+ 1,7
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	121,1	+ 4,4	21,2	+ 10,9	232,9	+ 3,8	36,2	+ 6,8
Biberach	102,2	- 3,7	11,0	+ 12,5	340,1	- 1,9	23,0	+ 13,6
Region Donau-Iller ¹⁾	354,6	+ 0,6	68,1	+ 10,1	786,3	0,0	116,8	+ 5,4
Landkreise								
Bodenseekreis	469,6	+ 4,3	70,6	+ 3,9	1 499,6	+ 4,9	200,1	+ 2,4
Ravensburg	215,0	+ 7,0	25,5	+ 4,3	940,2	+ 2,0	74,9	+ 15,1
Sigmaringen	108,6	+ 12,1	9,0	+ 24,1	341,0	+ 9,9	18,1	+ 30,3
Region Bodensee-Oberschwaben	793,2	+ 6,0	105,1	+ 5,5	2 780,8	+ 4,5	293,1	+ 6,8
Regierungsbezirk Tübingen	1 487,7	+ 2,7	217,8	+ 5,9	4 443,6	+ 2,4	510,4	+ 4,5
Baden-Württemberg	9 362,5	+ 3,2	1 960,2	+ 8,4	24 240,9	+ 2,0	4 428,4	+ 8,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2010

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	722,0	+ 3,2	172,1	+ 7,8	1 325,3	+ 4,6	391,5	+ 8,2
Landkreise								
Böblingen	226,0	+ 12,9	70,1	+ 36,6	439,9	+ 4,1	140,2	+ 17,9
Esslingen	276,9	+ 10,8	57,7	+ 13,0	474,0	+ 6,4	104,9	+ 9,2
Göppingen	68,4	– 5,8	10,1	– 4,7	134,5	– 8,3	18,7	– 8,1
Ludwigsburg	190,6	+ 4,1	28,3	+ 3,5	378,3	+ 0,8	67,7	+ 2,3
Rems-Murr-Kreis	124,6	– 0,6	13,9	– 0,8	233,0	– 1,9	32,1	– 0,1
Region Stuttgart	1 608,4	+ 5,1	352,2	+ 12,2	2 985,0	+ 3,1	755,0	+ 8,6
Stadtkreis								
Heilbronn	71,0	+ 1,3	9,6	+ 11,9	132,6	+ 5,1	20,5	+ 29,9
Landkreise								
Heilbronn	123,8	– 5,0	14,1	– 17,2	245,9	– 2,9	30,4	– 5,7
Hohenlohekreis	61,9	+ 11,2	5,3	+ 7,8	113,3	+ 11,5	9,9	– 2,5
Schwäbisch Hall	98,9	+ 4,0	10,9	+ 7,3	189,3	+ 4,0	23,0	+ 6,6
Main-Tauber-Kreis	95,4	– 1,6	9,4	– 1,8	178,7	+ 1,3	18,8	+ 4,1
Region Heilbronn-Franken	450,9	+ 0,6	49,3	– 1,9	859,9	+ 2,4	102,5	+ 4,9
Landkreise								
Heidenheim	49,5	+ 7,5	8,7	– 2,2	87,0	+ 7,8	18,1	+ 2,0
Ostalbkreis	116,5	+ 2,1	16,6	+ 6,7	225,7	+ 0,5	36,7	+ 13,5
Region Ostwürttemberg	166,0	+ 3,6	25,3	+ 3,5	312,8	+ 2,4	54,8	+ 9,4
Regierungsbezirk Stuttgart	2 225,2	+ 4,0	426,8	+ 9,8	4 157,6	+ 2,9	912,2	+ 8,2
Stadtkreise								
Baden-Baden	153,1	+ 5,6	58,0	+ 10,9	302,8	+ 0,1	124,7	+ 4,7
Karlsruhe	265,3	+ 13,4	56,5	+ 17,9	482,6	+ 17,3	114,6	+ 20,7
Landkreise								
Karlsruhe	158,4	+ 3,6	30,8	– 3,5	283,1	+ 0,3	49,2	– 10,6
Rastatt	93,0	+ 4,6	16,9	+ 15,0	192,0	+ 9,0	36,1	+ 33,5
Region Mittlerer Oberrhein	669,8	+ 7,9	162,3	+ 10,5	1 260,5	+ 7,5	324,6	+ 9,6
Stadtkreise								
Heidelberg	277,3	+ 11,5	118,0	+ 14,0	479,5	+ 14,5	214,6	+ 21,2
Mannheim	230,8	+ 2,7	59,5	+ 16,5	448,6	+ 8,1	134,0	+ 22,7
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	44,5	+ 3,8	2,9	– 16,2	86,9	+ 8,6	6,0	– 19,1
Rhein-Neckar-Kreis	314,8	+ 6,0	84,4	+ 20,7	571,6	+ 5,3	156,2	+ 28,0
Region Rhein-Neckar ¹⁾	867,3	+ 6,7	264,9	+ 16,2	1 586,5	+ 8,9	510,9	+ 22,9
Stadtkreis								
Pforzheim	47,9	– 12,0	12,4	– 2,6	101,2	+ 3,7	25,7	+ 13,8
Landkreise								
Calw	121,8	+ 0,8	11,4	+ 21,3	320,4	– 4,0	30,4	+ 22,1
Enzkreis	51,9	+ 3,1	9,3	+ 16,2	82,6	– 2,2	13,7	+ 8,4
Freudenstadt	204,0	+ 1,3	34,8	+ 5,6	633,7	+ 0,6	108,5	+ 4,5
Region Nordschwarzwald	425,6	– 0,3	67,9	+ 7,6	1 137,9	– 0,7	178,4	+ 8,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 962,7	+ 5,5	495,1	+ 13,0	3 984,9	+ 5,6	1 013,8	+ 15,8

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2010**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	297,9	+ 8,6	84,4	+ 14,0	513,6	+ 6,9	152,4	+ 10,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	462,2	+ 0,6	141,8	+ 6,8	1 217,7	– 0,3	353,2	+ 6,5
Emmendingen	107,7	– 1,2	23,8	+ 0,9	232,5	– 3,9	43,1	+ 2,4
Ortenaukreis	549,3	– 1,6	184,2	+ 0,5	1 045,7	– 3,9	326,1	0,0
Region Südlicher Oberrhein	1 417,0	+ 1,2	434,3	+ 4,9	3 009,4	– 0,7	874,9	+ 4,4
Landkreise								
Rottweil	46,6	– 1,2	8,6	+ 3,9	92,7	– 2,3	21,0	– 4,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	144,8	+ 4,5	33,5	+ 10,5	305,7	+ 1,4	78,8	+ 11,9
Tuttlingen	41,6	– 2,2	4,9	– 1,7	80,6	+ 0,6	14,4	+ 17,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	233,0	+ 2,1	47,0	+ 7,8	479,0	+ 0,5	114,2	+ 9,0
Landkreise								
Konstanz	239,4	+ 1,0	45,9	+ 7,5	459,3	+ 1,4	83,0	+ 3,9
Lörrach	172,2	+ 1,8	41,7	+ 6,6	401,7	+ 1,1	101,5	+ 5,8
Waldshut	133,8	+ 7,7	32,0	+ 6,1	344,3	+ 2,1	81,4	+ 0,4
Region Hochrhein-Bodensee	545,4	+ 2,8	119,7	+ 6,8	1 205,4	+ 1,5	265,9	+ 3,5
Regierungsbezirk Freiburg	2 195,5	+ 1,7	600,9	+ 5,5	4 693,8	0,0	1 255,1	+ 4,6
Landkreise								
Reutlingen	111,4	– 7,6	21,2	+ 5,6	206,7	– 11,0	41,8	+ 1,6
Tübingen	70,2	– 2,6	12,2	– 3,7	129,9	– 4,7	27,9	– 4,1
Zollernalbkreis	43,2	+ 5,3	5,4	+ 2,0	78,1	+ 3,1	11,6	– 1,5
Region Neckar-Alb	224,8	– 3,8	38,8	+ 2,0	414,7	– 6,7	81,3	– 0,8
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	83,3	+ 6,8	16,7	+ 24,2	150,2	+ 5,2	29,2	+ 13,5
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	272,1	+ 1,6	60,2	+ 12,1	471,5	– 0,1	102,6	+ 5,1
Landkreise								
Bodenseekreis	343,5	+ 6,2	52,1	+ 9,2	885,0	+ 6,9	120,0	+ 13,2
Ravensburg	137,2	+ 3,5	19,7	+ 0,6	268,3	+ 3,8	41,4	+ 10,1
Sigmaringen	65,7	+ 16,3	5,8	+ 38,7	119,2	+ 15,9	11,2	+ 40,4
Region Bodensee-Oberschwaben	546,4	+ 6,6	77,6	+ 8,5	1 272,5	+ 7,0	172,5	+ 13,9
Regierungsbezirk Tübingen	1 043,4	+ 2,9	176,5	+ 8,2	2 158,7	+ 2,5	356,4	+ 7,7
Baden-Württemberg	7 426,8	+ 3,5	1 699,2	+ 9,0	14 995,0	+ 2,6	3 537,5	+ 8,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 884 655	+ 5,0	5 004 117	+ 4,5
Bundesrepublik Deutschland	1 386 697	+ 3,2	3 827 979	+ 2,5
Ausland zusammen	497 958	+ 10,4	1 176 138	+ 11,5
Europa zusammen	413 874	+ 8,7	948 162	+ 9,1
Belgien	25 073	+ 9,4	73 992	+ 6,3
Bulgarien	595	+ 16,9	1 845	+ 25,5
Dänemark	16 272	+ 1,8	26 882	+ 6,7
Estland	389	– 15,6	743	– 9,5
Finnland	3 254	+ 21,6	6 084	+ 27,5
Frankreich	37 962	+ 9,0	75 471	+ 5,1
Griechenland	1 854	– 20,2	5 123	– 11,1
Irland, Republik	1 443	+ 16,8	3 579	+ 0,8
Island	505	+ 38,7	962	+ 37,8
Italien	20 744	+ 10,2	41 546	+ 11,9
Lettland	427	– 28,6	893	– 17,1
Litauen	807	+ 52,3	1 591	+ 93,8
Luxemburg	5 016	+ 4,3	13 709	+ 2,0
Malta	193	+ 62,2	889	+ 46,9
Niederlande	106 631	+ 3,7	271 937	+ 7,4
Norwegen	4 699	+ 26,0	7 369	+ 22,5
Österreich	20 629	+ 2,5	44 199	+ 2,2
Polen	6 079	+ 21,6	16 395	+ 24,2
Portugal	1 125	+ 33,6	2 538	+ 29,5
Rumänien	1 893	+ 8,4	4 846	+ 3,5
Russland	5 903	+ 19,1	19 584	+ 1,3
Schweden	9 026	+ 31,2	14 789	+ 37,3
Schweiz	81 958	+ 4,0	171 279	+ 4,4
Slowakische Republik	1 095	+ 28,1	4 135	+ 54,2
Slowenien	920	+ 9,7	2 629	– 1,6
Spanien	14 884	+ 25,2	32 993	+ 22,0
Tschechische Republik	4 605	+ 16,0	10 144	+ 17,6
Türkei	1 837	+ 12,6	5 075	+ 24,1
Ukraine	1 318	+ 94,4	3 017	+ 79,9
Ungarn	4 080	+ 27,6	9 609	+ 19,6
Vereinigtes Königreich	29 150	+ 23,6	65 471	+ 24,0
Zypern	179	+ 9,8	668	– 4,7
Übrige europäische Länder	3 329	+ 11,6	8 176	+ 10,0

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Afrika zusammen	2 335	+ 23,1	8 155	+ 26,4
Republik Südafrika	648	+ 6,8	1 936	+ 29,4
Übrige afrikanische Länder	1 687	+ 30,8	6 219	+ 25,5
Amerika zusammen	39 342	+ 10,1	99 091	+ 10,5
Kanada	2 848	+ 16,2	6 935	+ 23,3
Vereinigte Staaten von Amerika	31 918	+ 7,7	78 204	+ 8,3
Mittelamerika und Karibik	960	+ 23,9	4 118	+ 37,6
Brasilien	2 137	+ 26,8	5 932	+ 21,1
Übrige südamerikanische Länder	1 479	+ 24,6	3 902	– 1,4
Asien zusammen	34 276	+ 27,5	104 851	+ 32,1
Arabische Golfstaaten	9 006	+ 63,9	30 939	+ 57,3
China, Volksrepublik und Hongkong	6 841	+ 47,1	14 415	+ 43,0
Indien	1 644	+ 52,5	12 438	+ 79,3
Israel	5 023	+ 32,6	17 285	+ 37,9
Japan	5 207	– 4,2	10 977	– 7,4
Südkorea	1 554	– 26,8	3 918	– 28,0
Taiwan	1 231	+ 1,6	2 782	+ 11,2
Übrige asiatische Länder	3 770	+ 21,4	12 097	+ 16,6
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	3 674	+ 29,3	7 796	+ 41,2
Australien	3 049	+ 30,6	6 439	+ 40,9
Neuseeland, Ozeanien	625	+ 23,3	1 357	+ 42,7
Ohne Angabe	4 457	+ 64,3	8 083	+ 64,7

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 397 806	+ 4,7	2 873 653	+ 5,3
Bundesrepublik Deutschland	1 009 186	+ 2,4	2 066 184	+ 2,7
Ausland zusammen	388 620	+ 11,4	807 469	+ 12,7
Europa zusammen	310 587	+ 9,3	607 796	+ 9,6
Belgien	20 836	+ 9,7	57 161	+ 6,5
Bulgarien	545	+ 21,1	1 605	+ 30,2
Dänemark	12 087	+ 1,4	16 846	+ 3,7
Estland	297	– 15,9	617	– 4,2
Finnland	2 670	+ 21,2	4 930	+ 26,0
Frankreich	30 787	+ 6,9	57 680	+ 4,6
Griechenland	1 693	– 21,8	4 252	– 2,7
Irland, Republik	1 116	+ 18,8	2 568	+ 16,3
Island	457	+ 43,7	855	+ 38,6
Italien	17 354	+ 9,8	33 431	+ 13,0
Lettland	295	– 40,4	553	– 32,5
Litauen	705	+ 60,6	1 224	+ 80,0
Luxemburg	4 392	+ 1,4	11 553	– 0,7
Malta	171	+ 144,3	802	+ 170,0
Niederlande	56 726	+ 5,7	94 492	+ 2,5
Norwegen	4 037	+ 24,8	6 132	+ 20,7
Österreich	18 082	+ 1,9	35 311	+ 2,5
Polen	5 055	+ 25,1	11 850	+ 28,3
Portugal	987	+ 35,6	2 269	+ 44,9
Rumänien	1 748	+ 12,3	4 188	+ 9,6
Russland	5 258	+ 16,3	15 913	– 0,4
Schweden	7 606	+ 28,2	12 106	+ 34,3
Schweiz	65 761	+ 2,8	119 053	+ 4,6
Slowakische Republik	955	+ 24,0	3 115	+ 43,9
Slowenien	673	+ 1,4	1 715	– 27,5
Spanien	12 110	+ 26,4	24 501	+ 32,8
Tschechische Republik	4 017	+ 21,5	8 838	+ 22,4
Türkei	1 744	+ 12,1	4 491	+ 25,7
Ukraine	1 252	+ 97,8	2 645	+ 82,7
Ungarn	3 622	+ 26,4	8 137	+ 24,3
Vereinigtes Königreich	24 287	+ 26,2	51 034	+ 28,8
Zypern	170	+ 40,5	634	+ 51,3
Übrige europäische Länder	3 092	+ 11,4	7 295	+ 6,8

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2010 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Afrika zusammen	2 160	+ 28,6	6 960	+ 42,9
Republik Südafrika	573	+ 6,3	1 746	+ 29,0
Übrige afrikanische Länder	1 587	+ 39,1	5 214	+ 48,3
Amerika zusammen	37 147	+ 9,8	90 020	+ 11,2
Kanada	2 445	+ 17,0	5 681	+ 22,5
Vereinigte Staaten von Amerika	30 644	+ 7,7	73 025	+ 10,0
Mittelamerika und Karibik	816	+ 20,2	2 978	+ 27,6
Brasilien	1 984	+ 30,4	5 207	+ 22,9
Übrige südamerikanische Länder	1 258	+ 16,3	3 129	– 7,6
Asien zusammen	31 501	+ 28,4	89 042	+ 32,4
Arabische Golfstaaten	8 621	+ 62,9	27 754	+ 60,8
China, Volksrepublik und Hongkong	6 549	+ 46,3	13 480	+ 42,5
Indien	1 502	+ 45,7	9 124	+ 45,1
Israel	3 996	+ 30,0	12 513	+ 33,1
Japan	5 052	– 4,5	10 374	– 6,9
Südkorea	1 047	– 20,7	2 436	– 7,4
Taiwan	1 118	– 0,7	2 466	+ 16,7
Übrige asiatische Länder	3 616	+ 23,5	10 895	+ 21,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 965	+ 36,6	6 010	+ 35,2
Australien	2 481	+ 33,7	4 952	+ 31,8
Neuseeland, Ozeanien	484	+ 53,7	1 058	+ 53,8
Ohne Angabe	4 260	+ 71,4	7 641	+ 73,6

9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2010 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	9 362 472	+ 3,2	24 240 941	+ 2,0
Bundesrepublik Deutschland	7 402 226	+ 1,9	19 812 536	+ 0,7
Ausland zusammen	1 960 246	+ 8,4	4 428 405	+ 8,3
Europa zusammen	1 605 260	+ 6,5	3 502 642	+ 6,4
Belgien	81 782	+ 3,4	214 824	+ 2,9
Bulgarien	3 532	+ 14,3	10 912	+ 12,5
Dänemark	36 939	+ 1,0	59 860	+ 2,0
Estland	1 779	+ 23,3	3 331	+ 13,8
Finnland	12 747	+ 2,0	24 317	+ 1,5
Frankreich	181 795	+ 7,2	356 674	+ 5,7
Griechenland	10 179	– 8,3	26 975	– 7,4
Irland, Republik	6 509	+ 0,6	15 668	– 9,9
Island	1 832	+ 38,6	3 451	+ 20,2
Italien	96 209	+ 4,9	192 411	+ 2,3
Lettland	2 254	+ 24,7	6 010	+ 82,5
Litauen	3 403	+ 41,0	7 682	+ 81,0
Luxemburg	29 238	+ 3,4	85 735	+ 1,8
Malta	711	– 6,4	2 285	+ 13,5
Niederlande	280 246	+ 2,6	630 373	+ 4,4
Norwegen	12 890	+ 15,3	23 369	+ 19,5
Österreich	100 588	+ 5,2	218 136	+ 5,1
Polen	29 734	+ 8,9	78 464	+ 5,5
Portugal	6 796	+ 28,0	16 825	+ 32,7
Rumänien	9 887	+ 18,2	31 373	+ 28,9
Russland	28 821	+ 15,2	93 157	+ 10,1
Schweden	28 855	+ 8,5	50 434	+ 8,3
Schweiz	387 953	+ 5,9	787 409	+ 6,3
Slowakische Republik	5 902	+ 8,6	18 272	+ 23,6
Slowenien	5 006	+ 8,0	12 304	– 8,5
Spanien	47 852	+ 10,6	101 946	+ 8,2
Tschechische Republik	23 945	+ 8,4	52 016	+ 9,5
Türkei	12 855	+ 10,4	31 476	+ 10,9
Ukraine	5 918	+ 72,5	14 333	+ 45,4
Ungarn	19 121	+ 22,4	52 437	+ 21,5
Vereinigtes Königreich	109 404	+ 12,4	230 014	+ 10,5
Zypern	670	+ 16,3	2 065	– 12,7
Übrige europäische Länder	19 908	+ 4,6	48 104	+ 11,2

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2010 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Afrika zusammen	10 071	+ 13,8	32 295	+ 9,3
Republik Südafrika	3 089	+ 13,9	7 998	+ 7,0
Übrige afrikanische Länder	6 982	+ 13,8	24 297	+ 10,1
Amerika zusammen	184 373	+ 17,8	459 358	+ 10,3
Kanada	13 531	+ 23,8	34 273	+ 22,8
Vereinigte Staaten von Amerika	151 066	+ 15,9	364 827	+ 7,8
Mittelamerika und Karibik	3 975	+ 33,0	14 007	+ 26,3
Brasilien	10 065	+ 41,8	28 962	+ 38,1
Übrige südamerikanische Länder	5 736	+ 12,1	17 289	– 3,8
Asien zusammen	127 470	+ 18,7	369 041	+ 22,8
Arabische Golfstaaten	16 235	+ 30,8	62 393	+ 33,4
China, Volksrepublik und Hongkong	30 672	+ 25,6	71 992	+ 32,1
Indien	9 508	+ 33,1	55 401	+ 49,0
Israel	12 572	+ 22,4	38 122	+ 26,5
Japan	30 309	+ 10,6	61 608	+ 4,6
Südkorea	5 670	– 3,9	14 641	+ 2,6
Taiwan	4 985	+ 4,0	9 872	+ 8,4
Übrige asiatische Länder	17 519	+ 16,2	55 012	+ 11,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	14 881	+ 23,4	32 735	+ 34,9
Australien	12 790	+ 23,4	27 760	+ 33,6
Neuseeland, Ozeanien	2 091	+ 23,4	4 975	+ 42,3
Ohne Angabe	18 191	+ 21,7	32 334	+ 18,6

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2010 nach Herkunftsländern**

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	7 426 757	+ 3,5	14 995 026	+ 2,6
Bundesrepublik Deutschland	5 727 508	+ 2,0	11 457 478	+ 0,8
Ausland zusammen	1 699 249	+ 9,0	3 537 548	+ 8,9
Europa zusammen	1 362 859	+ 6,8	2 702 344	+ 6,3
Belgien	72 083	+ 2,3	179 807	+ 1,9
Bulgarien	3 179	+ 12,1	9 693	+ 15,8
Dänemark	30 727	+ 0,8	45 574	– 0,6
Estland	1 596	+ 27,8	3 040	+ 20,3
Finnland	11 323	+ 2,8	21 233	+ 1,9
Frankreich	158 179	+ 7,1	292 762	+ 6,3
Griechenland	9 658	– 8,2	23 971	– 5,7
Irland, Republik	5 528	– 0,7	12 689	– 6,7
Island	1 662	+ 37,4	2 984	+ 14,2
Italien	87 839	+ 5,0	168 856	+ 2,2
Lettland	1 772	+ 10,3	4 034	+ 40,1
Litauen	2 932	+ 40,7	5 227	+ 47,1
Luxemburg	26 837	+ 1,4	76 294	+ 0,6
Malta	646	– 1,2	2 069	+ 37,8
Niederlande	192 315	+ 4,1	329 197	+ 2,9
Norwegen	11 796	+ 15,0	20 910	+ 20,2
Österreich	92 002	+ 5,4	180 340	+ 5,3
Polen	26 405	+ 8,7	60 789	+ 4,8
Portugal	6 272	+ 26,7	15 186	+ 32,6
Rumänien	8 822	+ 17,4	24 783	+ 23,8
Russland	26 807	+ 14,8	83 432	+ 9,6
Schweden	26 292	+ 7,5	44 865	+ 6,2
Schweiz	331 921	+ 5,9	611 350	+ 6,5
Slowakische Republik	5 177	+ 2,7	15 034	+ 9,9
Slowenien	3 976	+ 1,5	9 226	– 23,3
Spanien	42 633	+ 9,9	86 857	+ 9,8
Tschechische Republik	22 269	+ 12,6	48 516	+ 13,9
Türkei	12 250	+ 9,5	28 043	+ 7,9
Ukraine	5 547	+ 74,8	12 235	+ 39,9
Ungarn	17 622	+ 24,0	44 988	+ 25,9
Vereinigtes Königreich	97 374	+ 12,9	192 987	+ 11,2
Zypern	655	+ 27,7	1 960	+ 22,1
Übrige europäische Länder	18 763	+ 4,6	43 413	+ 8,7

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2010 nach Herkunftsländern**

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Afrika zusammen	9 286	+ 16,0	26 935	+ 18,2
Republik Südafrika	2 798	+ 13,4	7 307	+ 7,5
Übrige afrikanische Länder	6 488	+ 18,0	19 628	+ 22,8
Amerika zusammen	176 356	+ 18,0	420 817	+ 12,2
Kanada	12 137	+ 24,5	27 348	+ 25,1
Vereinigte Staaten von Amerika	146 276	+ 16,2	343 179	+ 9,4
Mittelamerika und Karibik	3 565	+ 36,1	11 148	+ 37,7
Brasilien	9 338	+ 40,4	25 534	+ 38,6
Übrige südamerikanische Länder	5 040	+ 11,4	13 608	+ 3,7
Asien zusammen	120 328	+ 19,1	329 559	+ 25,8
Arabische Golfstaaten	15 373	+ 29,3	53 856	+ 33,3
China, Volksrepublik und Hongkong	29 678	+ 25,6	67 765	+ 33,6
Indien	9 151	+ 33,5	51 018	+ 47,1
Israel	10 639	+ 18,3	29 589	+ 21,9
Japan	29 436	+ 11,9	57 680	+ 11,1
Südkorea	4 580	+ 2,3	11 747	+ 21,2
Taiwan	4 741	+ 4,5	8 936	+ 10,8
Übrige asiatische Länder	16 730	+ 16,6	48 968	+ 16,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	12 671	+ 24,4	26 666	+ 28,5
Australien	11 009	+ 22,8	22 641	+ 25,2
Neuseeland, Ozeanien	1 662	+ 36,8	4 025	+ 50,2
Ohne Angabe	17 749	+ 23,7	31 227	+ 21,4